



Metallverpackung: vorbildlich unendlich

Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt. Doch damit auch für unsere Kinder und Enkel in Zukunft eine lebenswerte Umwelt gesichert ist, müssen wir umdenken. Eine der größten Herausforderungen dabei ist, Ressourcen effizienter und schonender einzusetzen. Verpackungen, die nach ihrer Nutzung nicht wiederverwertet werden können, stehen diesem Ziel im Weg. Schlimmer noch, sie tragen zur Vermüllung unserer Erde bei – mit weitreichenden Folgen für das Ökosystem.

Verwenden statt verbrauchen.

Wie es besser geht, zeigen Verpackungen und Verschlüsse aus Metall: Sie lassen sich besonders gut recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten. So wird aus der Lebensmitteldose von heute die Autokarosserie von morgen, die Schiffsschraube von übermorgen oder eben wieder eine Dose. Und die einmal eingesetzten Rohstoffe gehen nicht verloren, sondern werden

in einem unendlichen Kreislauf weiter genutzt. „Verwenden statt verbrauchen“ lautet das Prinzip.

So geht Recycling:

Lecker war's, weg damit! Und dann? Wenn wir keine Verwendung mehr für unsere Lebensmitteldose haben, wird es für sie erst richtig spannend. Für das Recycling wird sie in Sortieranlagen von anderen Verpackungen getrennt – leicht und schnell mit einem Magneten. Da sie nahezu aus einem einzigen Material besteht, kann man sie einfach mit anderen Dosen zusammen zu sortenreinen Schrottwürfeln pressen. Die Schrottwürfel werden eingeschmolzen und im Stahlwerk wieder zu Rohstahl verarbeitet. Daraus entstehen die nächsten Produkte und der Kreislauf beginnt von Neuem.

Top-Quoten

Wie vorbildlich sich Verpackungen und Verschlüsse aus Metall im Kreislauf führen lassen, belegen die Recyclingquoten:

Entsorgung, Sortierung und Aufbereitung der benutzten Verpackungen sowie das Einschmelzen funktionieren so gut, dass Verpackungen aus Metall die höchsten Recyclingquoten aller Verpackungsarten erzielen. Verpackungsstahl wird in der EU zu 76 Prozent recycelt, in Deutschland sogar zu 91 Prozent.

Kreislaufwirtschaft ist das Ziel.

Mit dem Verpackungsgesetz ändern sich auch in Deutschland die Rahmenbedingungen für die Entsorgung und Verwertung von Verpackungen. So werden für alle Verpackungen höhere Recyclingquoten und ein recyclingfähiges Design gefordert. Dieser Kurs bestätigt das Prinzip der kreislauffähigen Verpackung, wie es Verpackungen und Verschlüsse aus Metall schon lange vorleben. Und klar ist: wer für seine Produkte Verpackungen aus Metall wählt, erfüllt auch künftig die gesetzlichen Vorgaben und fördert eine moderne Kreislaufwirtschaft.